

ÖSPI – Österreichischer Strompreisindex

Über den Österreichischen Strompreisindex (ÖSPI)

Die Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency (AEA) veröffentlicht neben dem Energiepreisindex (EPI) und dem Österreichischen Gaspreisindex (ÖGPI) auch einen Österreichischen Strompreisindex (ÖSPI). Während der EPI die Gesamtpreisentwicklung für Haushalte jeweils im Vergleich zum Vormonat bzw. Vorjahr abbildet, gibt der ÖSPI auf Basis einer standardisierten Berechnungsmethode und unter Verwendung der für die Preisbildung in Österreich relevanten Produkte des Energiehandelsplatzes EEX einen Ausblick auf die im nächsten Monat zu erwartende Preisentwicklung am Stromgroßhandelsmarkt. Dabei wird die reine Energiekomponente im Strompreis für Endkundinnen und Endkunden abgebildet. Netzkosten und Steuern bzw. Abgaben finden keine Berücksichtigung. Ein Steigen bzw. Fallen des ÖSPI lässt daher nur eine entsprechend geringere Preissteigerung bzw. -senkung des Gesamtpreises erwarten. Der ÖSPI ist aber ein guter Indikator der Marktpreisentwicklung, der durch die standardisierte Berechnungsmethode die notwendige Stabilität erhält.

Methodik

Der ÖSPI wird nach einer standardisierten Methode und auf Basis der für den österreichischen Strommarkt relevanten Notierung an der Handelsplattform der European Energy Exchange (EEX) berechnet. Die Grundlage für den ÖSPI sind die Settlementpreise für die nächsten vier Quartale, die in den vergangenen neun Monaten veröffentlicht wurden. Der ÖSPI zeigt an, um wie viel Prozent sich der Großhandelspreis für Strom im kommenden Monat gegenüber der Basisperiode verändert. Die Berechnung des ÖSPI erfolgt nach folgender Logik:

Berechnung ÖSPI (4-Frontquartal-Methodik)

Der Betrachtungshorizont (BH) umfasst alle Tage, an denen ein entsprechender Settlementpreis veröffentlicht wurde. Er bezieht dabei die letzten neun Monate vor dem Monat ein, in dem der ÖSPI für den Folgemonat errechnet wird. Der Gewichtungsfaktor Base entspricht 0,75 und der Gewichtungsfaktor Peak entspricht 0,25.

Berechnung des mittleren Handelspreis für Grundlast (Base)

$$B_M = \sum_k \sum_{j=M-2}^{M-10} \sum_{i=1}^{M_E} \frac{P_{i,j,k}}{n_{BH}}$$

Auswahl der Lieferquartale

$$k = \begin{cases} [Q_{0+1}, Q_{0+2}, Q_{0+3}, Q_{0+4}], & \text{wenn } M = M_3 \\ [Q_0, Q_{0+1}, Q_{0+2}, Q_{0+3}], & \text{wenn } M \in [M_1, M_2] \end{cases}$$

Berechnung des ÖSP

(Berechnung von PM analog zu BM)

$$\text{ÖSP}_M = 0,75 * B_M + 0,25 * P_M$$

Monat, in dem die Berechnung stattfindet....M-1
Indexmonat....M

Settlementpreis der EEX für Tag i, Monat j und Lieferquartal k ... P_{i,j,k}

MonatsendeM_E

t-ter Monat im Berechnungsquartal Q₀....M_t, wobei t ∈ [1,2,3]

Anzahl der relevanten Settlementpreise im Betrachtungshorizont n_{BH}

Österreichischer Strompreisindex im Monat M ... ÖSPI_M

Indexierung des ÖSP basierend auf dem Jahr 2006

$$\text{ÖSPI}_M = \frac{\text{ÖSP}_M}{\text{ÖSP}_{2006}} * 100$$

- Der Settlementpreis der EEX für AT Base Quarter Futures am Tag i sind die Settlementpreise, wie sie auf der Webseite der EEX unter „Market Data, Power, Futures, Phelix-AT Futures“ unter der Rubrik „Quarter“ veröffentlicht werden.

Wir liefern Antworten für die **Energiezukunft**.

- Der Settlementpreis der EEX für AT Peak Quarter Futures am Tag i sind die Settlementpreise, wie sie auf der Webseite der EEX unter „Market Data, Power, Futures, Phelix-AT Futures“ unter der Rubrik „Quarter“ veröffentlicht werden.
- Der $\ddot{O}SP_M$ ist der gewichtete Mittelwert aller Handelspreise für Base und Peak.
- Der $\ddot{O}SP_{2006}$ ¹ errechnet sich aus den von der EEX im entsprechenden Zeitraum – gemäß Berechnungslogik – veröffentlichten Settlementpreisen für die entsprechenden Quartale.
- Sämtliche Berechnungen in allen Schritten erfolgen mit höchstmöglicher Genauigkeit mit Ausnahme der Endergebnisse.
- Das Endergebnis $\ddot{O}SPI$ wird kaufmännisch auf zwei Kommastellen gerundet.

Änderung im Rahmen der Preiszonentrennung

Der deutsch-österreichische Strommarkt wird seit Oktober 2018 nicht mehr als gemeinsamer Markt und folglich innerhalb einer Preiszone bewirtschaftet. Daher wurden von der EEX separate Terminmarktprodukte für die Lieferzonen Deutschland und Österreich aufgelegt. Die Produkte Phelix DE-AT für die gemeinsame Lieferzone sind ausgelaufen und werden nicht fortgeführt. Um den geänderten Bedingungen und den Änderungen bei den EEX-Produkten gerecht zu werden, musste die Berechnungsgrundlage für den $\ddot{O}SPI$ angepasst werden. Seit September 2018 werden für den $\ddot{O}SPI$ die Settlementpreise der relevanten Produkte des Marktes Phelix AT für den separaten österreichischen Markt für die Berechnung herangezogen. Für die bei der Berechnung benötigten historischen Werte (vor September 2018) werden die Settlementpreise des Marktes Phelix DE-AT herangezogen. Die Berechnungsmethodik bleibt unverändert.

Haftungsausschluss

Die Österreichische Energieagentur sowie alle bei der Erstellung der Indizes beteiligten Expert/innen haben deren Berechnung sowie inhaltliche Kommentare sorgfältig erstellt. Übermittlungs-/inhaltliche Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Österreichische Energieagentur übernimmt daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere in Bezug auf eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Verwendung der angebotenen Informationen entstehen.

¹ Österreichischer Strompreis 2006 ($\ddot{O}SP_{2006}$) ist das Arithmetische Mittel aller monatlichen $\ddot{O}SP$ des Jahres 2006.